



**HZV UPDATE -
DOKUMENTATION**

AOK Facharzt Kardiologie Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

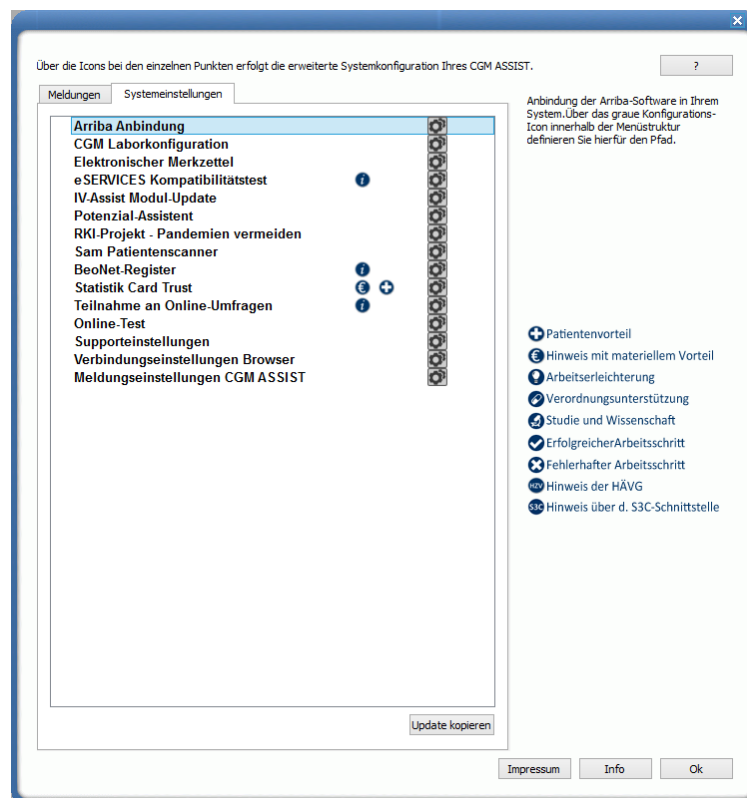
1	Arriba	2
1.1	Anbindung	2
1.2	Aufruf von Arriba im Patienten	4
1.2.1	Arriba - Kardiovaskuläre Prävention (AOK)	5
1.2.2	Arriba - Depression (AOK)	7
2	OPS für Direktabrechnung.....	8
2.1	OPS bei vorheriger Leistungseingabe	9
2.2	OPS ohne vorherige Leistungseingabe	10


1 Arriba

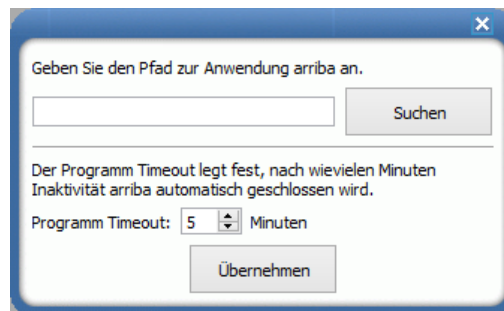
Die Voraussetzung für die Anbindung von Arriba an ALBIS ist, dass Arriba installiert sein muss.

1.1 Anbindung

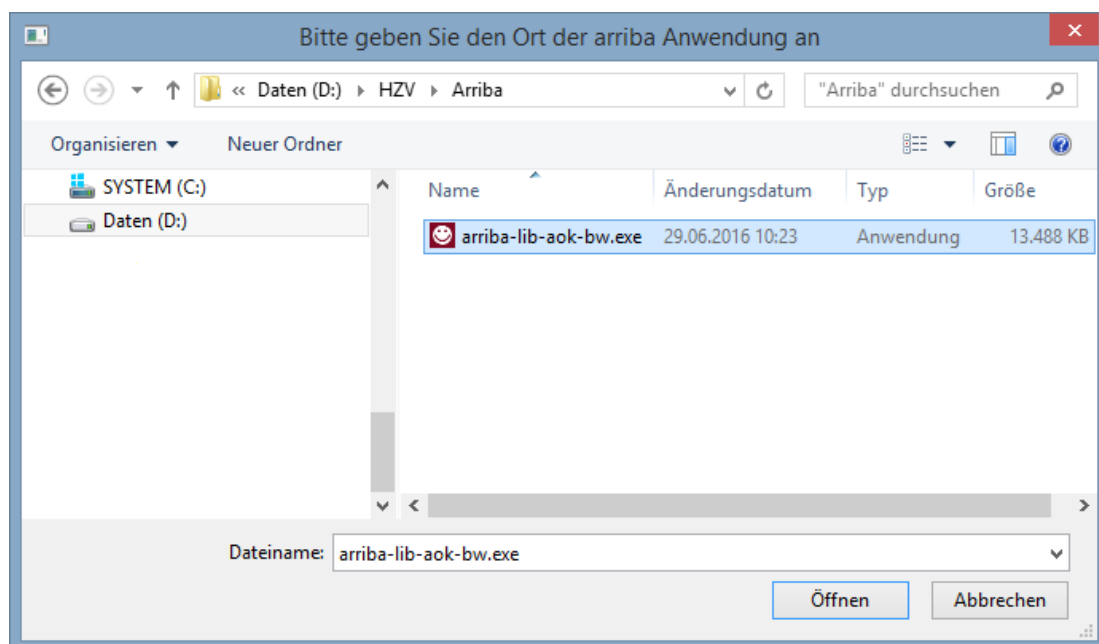
Um Arriba an ALBIS anbinden zu können, wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extern CGM Assist Einstellungen** und dort das Register **Systemeinstellungen**. Es öffnet sich folgender Dialog:



Klicken Sie hier bei dem Punkt **Arriba Anbindung** auf das Symbol . Es erscheint folgender Dialog:



Betätigen Sie anschließend den Druckknopf Suchen und suchen Sie über den nun geöffneten Dialog die arriba-lib-aok-bw.exe aus:

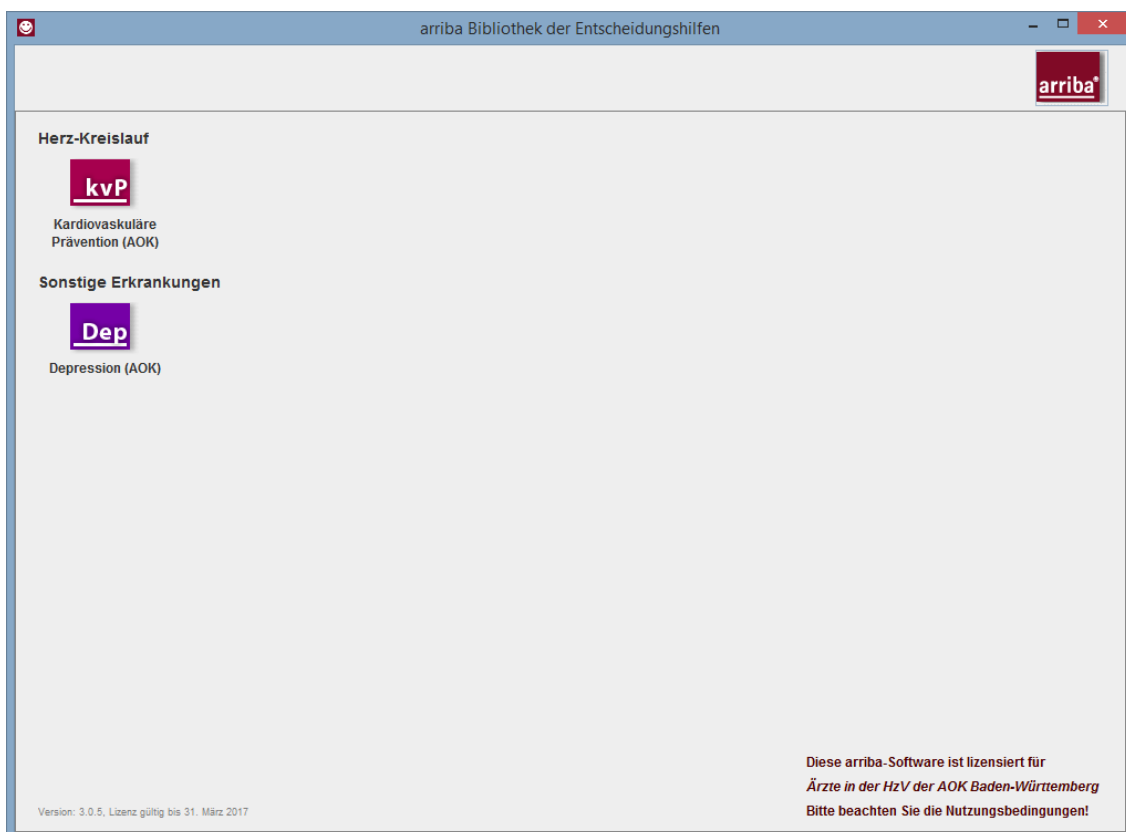


Betätigen Sie jetzt den Druckknopf Öffnen und speichern Sie anschließend über den Druckknopf Übernehmen die Einstellungen. Verlassen Sie abschließend über den Druckknopf OK den CGM Assist Einstellungsdialog.

Bitte führen Sie diese Konfiguration von Arriba an jedem Arbeitsplatz durch, an dem Sie Arriba nutzen möchten.

1.2 Aufruf von Arriba im Patienten

Öffnen Sie den Patienten, für welchen Sie Daten in Arriba erfassen möchten. Wählen Sie anschließend den Menüpunkt Extern Arriba, nach Auswahl des entsprechenden Arztes im Arztwahldialog öffnet sich folgender Dialog:

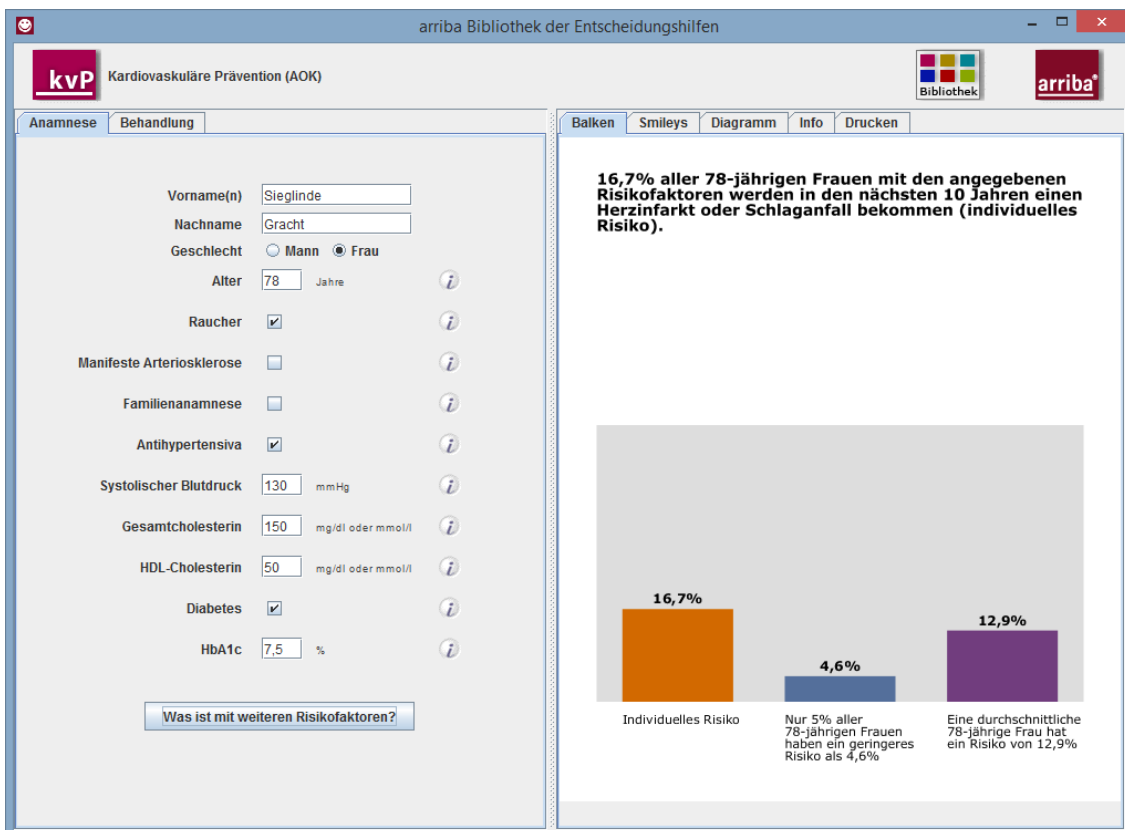


Wählen Sie hier bitte das gewünschte Modul aus. Zur Verfügung stehen Ihnen:

- Kardiovaskuläre Prävention (AOK)
- Depression (AOK)

1.2.1 Arriba - Kardiovaskuläre Prävention (AOK)

Nach Auswahl des Moduls  erscheint folgender Dialog:



16,7% aller 78-jährigen Frauen mit den angegebenen Risikofaktoren werden in den nächsten 10 Jahren einen Herzinfarkt oder Schlaganfall bekommen (individuelles Risiko).

Risikofaktor	Risiko
Individuelles Risiko	16,7%
Nur 5% aller 78-jährigen Frauen haben ein geringeres Risiko als	4,6%
Eine durchschnittliche 78-jährige Frau hat ein Risiko von	12,9%

Hier können Sie die zutreffenden Angaben für den zuvor gewählten Patienten erfassen. Nach Klick auf das Register Behandlung erscheint folgender Dialog:

arriba Bibliothek der Entscheidungshilfen

kvp Kardiovaskuläre Prävention (AOK)

Anamnese **Behandlung**

Balken Smileys Diagramm Info Drucken

8,2% aller behandelten 78-jährigen Frauen mit den angegebenen Risikofaktoren werden in den nächsten 10 Jahren einen Herzinfarkt oder Schlaganfall bekommen (individuelles Risiko).

Verhaltensänderung

Rauch-Stopp *i*

Ernährung *i*

Sport *i*

Medikamente

Statin *i*

Blutdrucksenkung *i*

ASS *i*

Metformin *i*

Tipps für das gemeinsame Gespräch

16,7%
8,2%

Individuelles Risiko

4,6%

Nur 5% aller 78-jährigen Frauen haben ein geringeres Risiko als 4,6%

12,9%

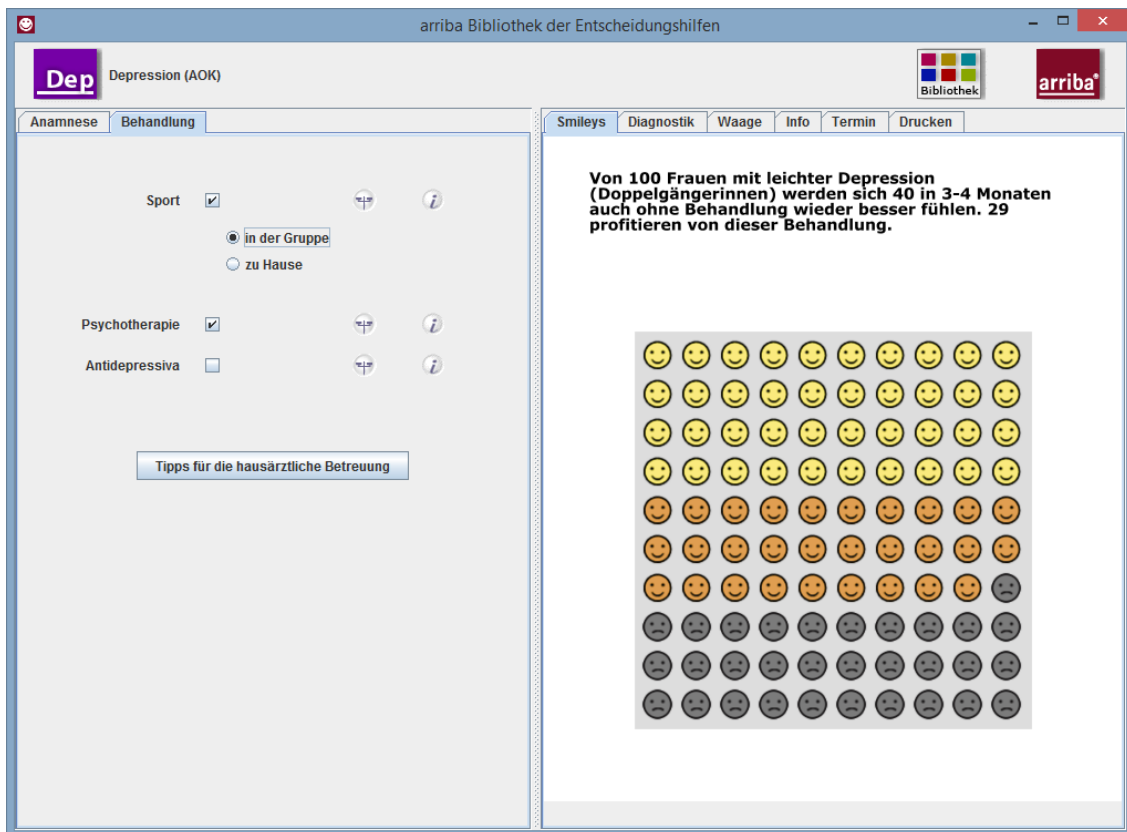
Eine durchschnittliche 78-jährige Frau hat ein Risiko von 12,9%

Haben Sie alle relevanten Daten erfasst, verlassen Sie Arriba über Kreuz oben rechts im Dialog. Sie gelangen wieder in die Patientenkartei von ALBIS.

1.2.2 Arriba - Depression (AOK)

Nach Auswahl des Moduls **Dep** erscheint folgender Dialog:

Hier können Sie die zutreffenden Angaben für den zuvor gewählten Patienten erfassen. Nach Klick auf das Register Behandlung erscheint folgender Dialog:



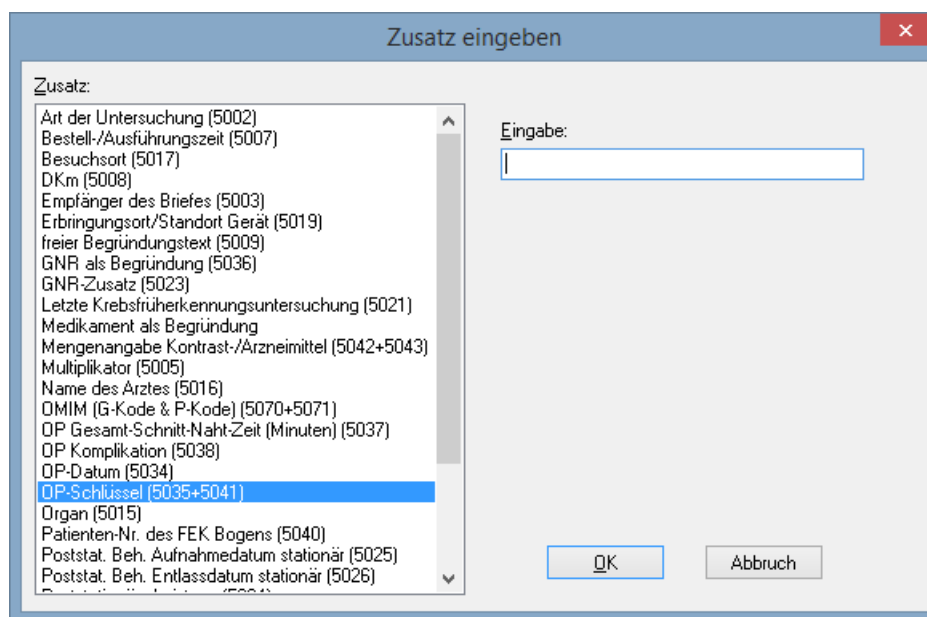
Haben Sie alle relevanten Daten erfasst, verlassen Sie Arriba über Kreuz oben rechts im Dialog. Sie gelangen wieder in die Patientenkartei von ALBIS.

2 OPS für Direktabrechnung

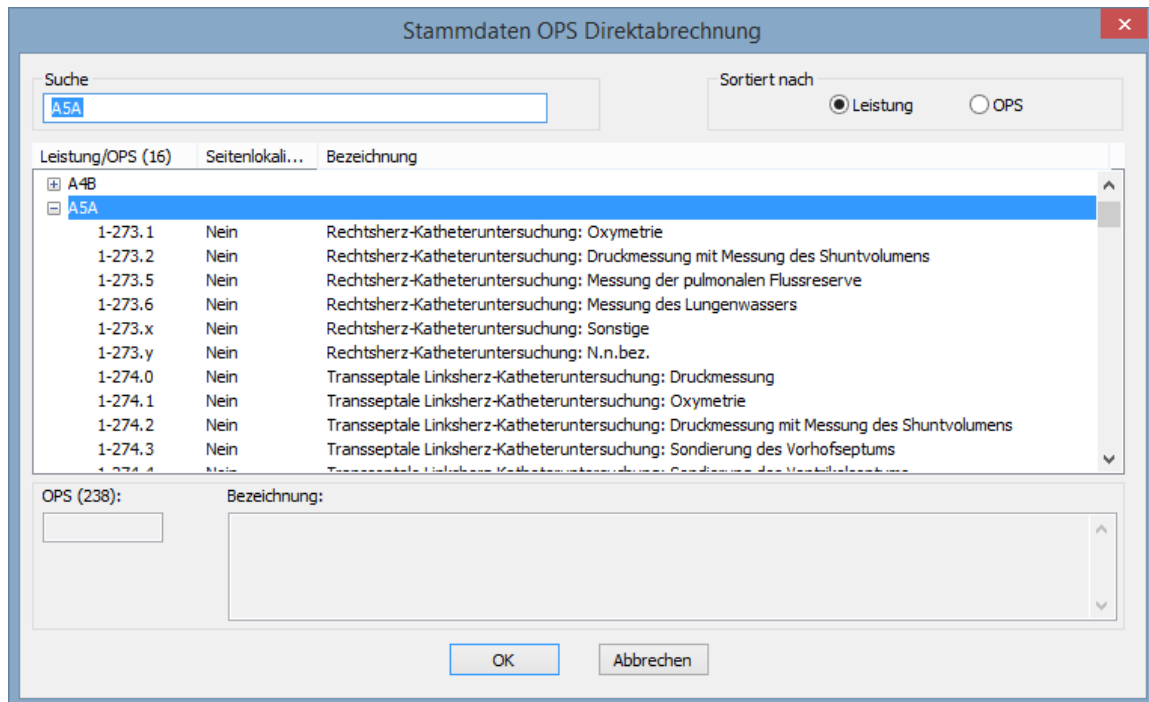
Seit dem Quartal 3/2016 gibt es für den Vertrag AOK Facharzt Kardiologie in Baden-Württemberg einen eigenständigen OP-Schlüssel-Stamm. Diesen können Sie über die gewohnten Wege aufrufen, diese sind:

2.1 OPS bei vorheriger Leistungseingabe

Bei Eingabe der OP-Leistungsziffer in der Karteikarte des Patienten, können Sie über die Funktionstaste F3 den GNR-Zusatz-Dialog öffnen. Es erscheint folgender Dialog:



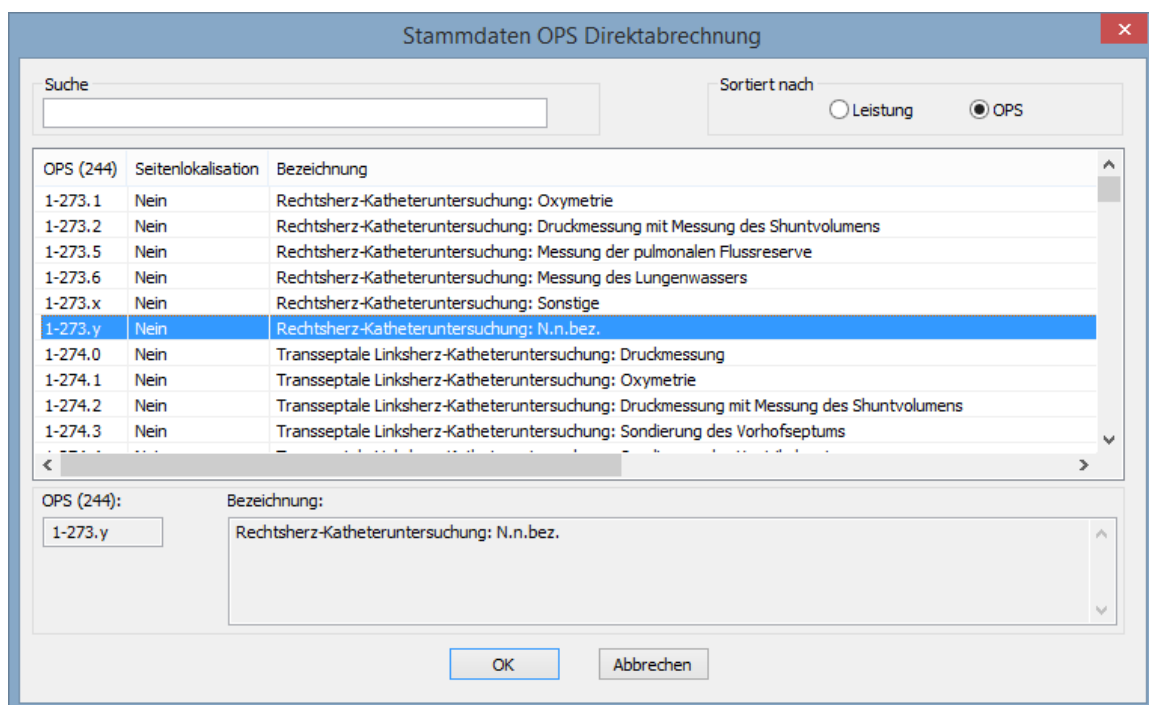
Im Bereich Zusatz wählen Sie bitte OP-Schlüssel und im Feld Eingabe betätigen Sie die Funktionstaste F3. Es öffnet sich der Stammdaten OPS Direktabrechnungs-Dialog:



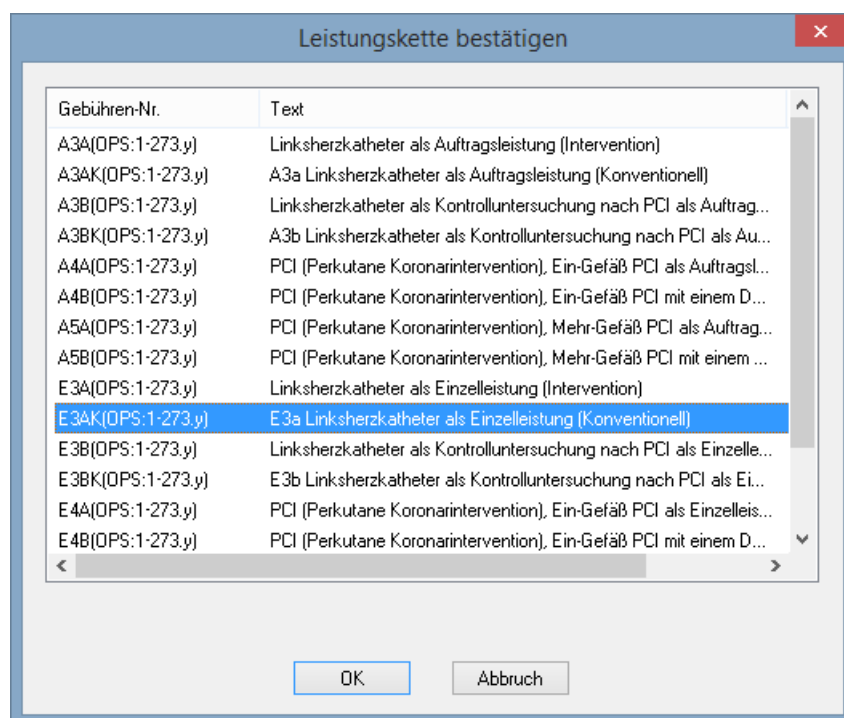
Anhand Ihrer vorherigen Leistungseingabe wird der Dialog vorgefiltert aufgerufen. Wählen Sie nun den benötigten OP-Schlüssel aus und bestätigen Sie Ihre Wahl anschließend mit dem Druckknopf OK. Ihre Auswahl wird in die Karteikarte des Patienten übernommen.

2.2 OPS ohne vorherige Leistungseingabe

Sie können in der Karteikarte des Patienten über die Funktionstaste F2 auch ohne GNR-Eingabe den Stammdaten OPS Direktabrechnungs-Dialog öffnen:



Wählen Sie den gewünschten OP-Schlüssel aus und bestätigen Sie den Dialog mit OK. Anschließend erscheint eine Auswahl mit allen zu dem gewählten OPS gültigen Leistungsziffern.



Wählen Sie die gewünschte Leistungsziffer aus und bestätigen Sie den Dialog mit dem Druckknopf OK. Ihre Auswahl wird in die Karteikarte des Patienten übernommen.